

Ergebnismitschrift

des Österreichischen Fremdenführerkongresses 2013

Dieses Protokoll ist kein offizielles und verbindliches Protokoll. Als beim Freitag einiges an Kritikpunkten gesagt wurde, habe ich spontan nachgefragt, ob ein Protokoll geschrieben wird, was nicht der Fall war. Da diese bereits zum Ende war, habe ich jetzt versucht, aus dem Gedächtnis noch ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, ergänzt um persönliche Gedanken für Zukünftige Kongresse.

Kritikpunkte zum Kongress 2013:

- Beim Kongress 2012 in Krems sind in Workshops 4 Themen (Fortbildung AGA; Image des Fremdenführer; etc) erarbeitet worden. Der Wunsch vor einem Jahr war, dass diese bei den weiteren Kongressen aufgegriffen werden und über den aktuellen Stand berichtet wird. Dies wurde leider 2013 nicht eingeplant.

Kritikpunkte an Bundesvertretung

- Die Bundessprecherin wurde auf dem Kongress bei der Aussprache vermisst. Auch dass nicht geklärt war, wer für sie stellvertretend spricht.
- Sie wird aber von mehreren Seiten verteidigt, dass Sie zur Zeit bei der Tagung der Österreich-Werbung ist und dort die Interessen der Austria Guides vertritt.

Kritikpunkte an die WKO:

- Image
 - Koch meinte, dass hier ja viel passiert sei.
 - Jemand aus Publikum meinte, dass jedoch seit 5 Jahren nichts passiert ist und nur immer viel gesprochen wird.
 - Präsentiert wurde nichts.
- Fortbildungen - AGA
 - Angebot ist bisher noch nicht so bekannt.
 - Bis auf einige wenige Bundesländer noch relativ wenig Angebote.
 - Warum kümmerst sich die Bundes-WKO nicht darum?
 - Angeblich seien hier Fortschritte auf der Bundesebene mit der WKO passiert, aber präsentiert wird nichts.
- Situation in Freistadt und Schärding
 - Problem, dass Tourismusverbände der Städte Studenten und andere Personen zu Dumpingpreisen den Austria Guides vorziehen. Teilweise ist sogar die örtliche WKO mit verwickelt.
 - Bundes WKO möchte über weiteren Verlauf informiert werden, und wird notfalls eingreifen und mit entsprechenden Personen sprechen.
- Buchungssystem auf www.austriaguides.at über nethotels
 - Angebot wird noch richtig angenommen. Nicht alle Bundesländer sind bisher vertreten.
 - Die Frage steht im Raum steht, wie viele Buchung überhaupt schon über das System stattgefunden haben und wie die Bewerbung funktioniert.
- Intranet-Plattform:
 - Es wurde eine Austauschplattform ähnlich einem Forum gewünscht. Dies muss aber auf der Website in einem internen Teil erfolgen. Dazu muss ein Antrag an die WKO gestellt werden und Angebote eingeholt werden.*

Hinweise:

- Fortbildungen für AGA-PASS:
NÖ: Kellergassen-Weiterbildung
- Weltfremdenführerkongress Prag 2014:
vom 26.-30.1 2015 in Prag
Vorkongress in Brünn, Nachkongress in Marienbad
auch einige Workshops in deutscher Sprache
schriftliche Infos kommen noch
- Die WKO kündigt ein Neues Buch mit dem Arbeitstitel „Österreich neu erzählen“ an, wo die Mitarbeit von Austria Guides gewünscht wird.

Anregungen für nächsten Kongress und für die Branchensprecher:

Termin:

- es wurde gewünscht, dass der Kongress 2014 nicht im Oktober stattfindet
- generell sollten die Kongresse eher später stattfinden, da oft im November noch Führungen

Ablauf und Organisation:

- Vorstellung der Branchensprecher am Anfang, (neue Guides können Ansprechpersonen kennen lernen)
- Rede und Bericht der Bundesvertretung
- Besichtigungsprogramm; wird vom jeweiligen Bundesland organisiert (für viele ist der Kongress neben der Weiterbildung eine Art Urlaub); Führungen und Reiseleitungen sollten Anregungen für neue Pädagogik liefern, oder speziell allgemein gebräuchliches Fremdenführerwissen vertiefen
- Austausch und Diskussion über allgemeine Themen; sollte von den Branchensprechern organisiert werden
- Verhältnis von Besichtigungen zu Austausch sollte von den Branchensprechern mit dem jeweiligen Bundesland ausgemacht werden.
- Teilnehmerliste gleich am Anfang mit Kongressunterlagen verteilen
- Protokollführer für Kongress im Vorfeld bestimmen
- Wieder Fotograf für Kongress und Foto-Download über Flickr oder Picassa

Sebastian Frankenberger
Linz, 8.12.2013